

Zeitschrift: Heimatbuch Meilen
Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen
Band: 34 (1994)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorbemerkung: Unsere Chronik wird anhand der zahlreichen wöchentlichen Mitteilungen im Meilener Anzeiger (MAZ) zusammengestellt. – Die Jahresbände des MAZ werden im Ortsmuseum Meilen aufbewahrt.

Politik

- Der Gemeinderat beschliesst einen Investitionsbeitrag von Fr. 33 000.– für die Galoppbahn des «Vereins Pferdesportanlage Pfannenstiel». Dies vor allem deshalb, weil der VPP eine wertvolle Jugendarbeit leistet und mit dieser Anlage die Waldstrassen entlastet werden. Juli 1993
- Der Gemeinderat beschliesst folgende Gemeindebeiträge:
 - Fr. 15 000.– für die Gemeinde Peist (GR) für Hangsanierungen und Verbauungen.
 - Fr. 5 000.– zugunsten des Philippinen-Programms von Swisscontact.
 - Fr. 5 000.– an den Schweiz. Hilfsverein zur Förderung der Landwirtschaft in der Region Ubangi (Zaire).
 - Fr. 3 000.– an «Weisser Ring», 8181 Höri.
 - Fr. 3 000.– an das Deutsche Seminar der Universität Zürich für die Herausgabe eines C.F. Meyer-Bilddandes, in welchem auch der Wohnsitz Meyers in Meilen erwähnt werden soll.
- Die Gesundheitsbehörde Meilen erinnert daran, dass Altpapier nur noch mit Schnüren gebündelt zur Sammlung bereitgestellt werden darf. – Mehr Disziplin wird auch für die Altglassammlung verlangt. Fremdstoffe (Plastik, Stroh, Kork) verursachen erhebliche Mehrkosten und Umtriebe. August
- Der traditionelle SVP-Frühstück findet wieder in der Reithalle «Bundi» statt. Hauptthema: Arbeitslosigkeit in der Schweiz. September
- An der Bruechstrasse (Ecke Kühgasse) ist eine neue Sammelstelle für Abfall eingerichtet worden.
- Mit einer Alarmübung «Mann über Bord – Jacht gesunken» zeigt der Seerettungsdienst Meilen sein effizientes Können. – Neuerdings ist der Rettungsdienst mit Telefon 118 anzufordern.
- Zur Sanierung des Dampfschiff-Wartehäuschens sind gewisse Umbauten geplant.
- Dieses Jahr werden bereits die Wehrmänner des Jahrganges 1951 aus der Wehrpflicht entlassen, weil die Schweizerarmee verjüngt und verkleinert wird. – Gemeinderat Dr. Toni Fischer übermittelt bei einem feinen, von der Gemeinde offerierten Nachtessen im Hallenbadrestaurant den offiziellen Dank für die geleisteten Dienste und die im Zivilschutz noch zu leistenden.
- Am letzten Septemberwochenende stimmen die Meilemer mit



Eine kleine «Festgemeinde»: Gemeinderat, Schulpflege, Gemeindewerke und Energiekommission (links im Bild deren Präsident Florian Niggli) übergibt am 28. 9. 93 das Blockheizkraftwerk Allmend dem Betrieb. Meilen leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Energiesparen. Die neue Anlage, hauptsächlich durch Erdgas gespeist, beheizt das ganze Schulzentrum Allmend sowie die Sporthalle und das Hallenbad. Sie kann zudem bei Minderbedarf elektrischen Strom an das Meilemer Netz abliefern.

der Mehrheit der Schweizer dem Bundesbeschluss gegen den Waffenmissbrauch zu, bejahren den Anschluss des Bezirks Laufen an den Kanton Basel-Land, sagen «Ja» zur Volksinitiative «für einen arbeitsfreien Bundesfeiertag und begrüssen die Bundesbeschlüsse betreffend die «befristeten Massnahmen gegen die Kostensteigerungen in der Krankenversicherung» und «über Massnahmen in der Arbeitslosenversicherung». – Bei den fünf kantonalen Vorlagen stimmt Meilen überein mit der Mehrheit: Das fakultative Gemeindestimmrecht für Ausländer und die Volksinitiative «für massvollen Flugverkehr» werden abgelehnt, das «Vermummungsverbot bei Demonstrationen» wird angenommen.

- Auf der Allmend wird das Blockheizkraftwerk in Betrieb genommen. Damit wird die gesamte Schulanlage Allmend, das Hallenbad und die neue Sporthalle beheizt und überschüssiger Strom fliesst zurück ins Meilemer Netz. (MAZ 39)
- Ein Sonntagmorgen-Behördenapéro der SVP/BGB Meilen lockt eine grosse Zuhörerschar ins Areal der Firma Gebrüder Schneider AG. Im Mittelpunkt des Interesses steht die «Politische Standortbestimmung» von Nationalrat Dr. Christoph Blocher, Präsident der Zürcher SVP.
- Der Gemeinderat bewilligt Fr. 67 000.– zur längst fälligen Sanierung des Wartehäuschens am Dampfschiffsteg.
- Zur Beschaffung eines neuen Postenwagens des Samaritervereins Meilen–Herrliberg werden Fr. 30 000.– von der Gemeinde Meilen beigesteuert.
- Für das Bienenhaltungsprojekt der Helvetas in Bhutan werden Fr. 5000.– bewilligt.
- Unter kundiger Leitung von Strassenmeister Paul Tobler erneuern Meilemer Zivilschützer renovationsbedürftige Teile des Vita-Parcours.
- Die SP Meilen hat ihr Präsidium auf zwei Mitglieder aufgeteilt. Für Belange des Bezirks, Kantons und Bundes ist Peter Erdösi zuständig, für alle Gemeindefragen jedoch Irene Ritz. – Verena Ehrler, welche nach sechsjähriger Präsidialzeit zurücktritt, bleibt Mitglied des Sektions- und Kantonavorstandes der SP.
- Weil der Neubau des Dorfzentrums vorläufig nicht realisiert werden kann, schliesst der Gemeinderat mit der Schulpflege einen Vertrag ab über die Nutzung des alten Sekundarschulhauses.
- Erwin Zollinger (geb. 1967) wird in einer schlichten Feier als zweiter Gemeindepolizist vereidigt. Seine polizeiliche Ausbildung erhielt er beim Polizeikorps der Stadt Zürich.
- Der Gemeinderat beschliesst Zuwendungen von je Fr. 10 000.– für die Gemeinden Valendas (GR), Epiquerez (JU), Patriziato di Osadigo, Chironco (TI) und Prez-vers-Siviriez (FR).
- Der Präsident der RPK, Peter M. Kläsi, tritt wegen Wegzuges aus der Gemeinde zurück. Eine Ersatzwahl erübrigts sich wegen der Neuwahlen im Frühjahr.
- Die SP Meilen nominiert den 33jährigen, in Obermeilen aufgewachsenen Heiri Baumgartner als Gemeinderatskandidaten für die Erneuerungswahl im März. Er soll Nachfolger werden für Oktober
- November

- den nach zwei erfolgreichen Amtsperioden zurücktretenden Sepp Strebel.
- Eine Delegation aus der ungarischen Gemeinde EBES holt in Meilen nicht mehr benötigte (!) Schultische und Schulbänke, diverses Schulmaterial, eine Occasions-Holzhackmaschine mit Zubehör, Kleidungsstücke und «verschiedene Hilfsgüter» ab. Eigentlich gut, wenn man die eigenen Neuanschaffungen mit Hilfssendungen an Notleidende moralisch aufwerten kann! (MAZ 45)
 - 44 Wehrmänner des Jahrganges 1943 werden nach der offiziellen Entlassung in Erlenbach traditionsgemäss vom Gemeinderat im «Löwen» zu einem feinen Nachtessen eingeladen. Wegen der Umstrukturierungen wird dieser «normal» aus der Wehrpflicht ausscheidende Jahrgang beim Zivilschutz nicht mehr benötigt. Glück gehabt!
 - Abstimmungswochenende: eidgenössisch Zustimmung zur neuen Finanzordnung, kantonal Zustimmung zum Kredit von 65 Millionen Franken für eine Teilsanierung des Universitätsspitals.
 - Die FDP Meilen schlägt als Nachfolger für den zurücktretenden Schulpräsidenten Dr. Hugo Mosimann den ehemaligen Primarlehrer Christian Haltner vor. Er ist in der Privatwirtschaft tätig und bisher nicht Mitglied der Schulpflege.
 - Die SVP Meilen schlägt als Ersatz für den zurücktretenden Gemeinderat Gottlieb Arnold eine Frau vor. Es ist dies Frau Brigitte Schweizer-Christen.
 - Der Gemeinderat nützt seine Finanzkompetenz aus und erwirbt 33919² Land in der Reserve- und Landwirtschaftszone am Rande der heutigen Siedlungsgebiete «Vorrain» und «Au». Verkäufer ist der Kanton, der dafür Fr. 805 656.– kassiert. (MAZ 50)
 - Bei einem Nachtessen in der Schützenstube «Büelen» werden die Zivilschutzwichtigen des Jahrganges 1933 von Gemeinderat und Wehrvorstand Dr. Toni Fischer verabschiedet.
 - Die letzte Gemeindeversammlung des Jahres wird in der Turnhalle Allmend durchgeführt. Der grosse Ansturm jedoch bleibt aus. 305 Stimmberechtigte finden reichlich Platz, um das Budget und den gleich bleibenden Steuerfuss von Total 95% zu beschliessen.
- Dezember
- Die SP Meilen lädt ein zum Vortrag «Meilen: 170 Arbeitslose – was tun?» im Restaurant Bahnhof. Referenten sind Peter Stutz vom Gemeindearbeitsamt und René Wunderli, lic. phil.
 - Gemeindepräsident Dr. Walter Landis gibt in der Zürichsee-Zeitung einen eindrücklichen Jahresrückblick zum Gemeindegeschehen des vergangenen Jahres. (ZSZ vom 20. 1. 94)
 - Heinz Bösch, Leiter der Notschlafstelle für Drogenabhängige in Meilen, wird vom Vorstand des «Vereins für Drogenhilfe im Bezirk Meilen» zum Projektleiter und Koordinator gewählt. Hauptanliegen ist die dezentrale Drogenhilfe im Bezirk.
 - Die «Aktion der Lungenliga des Kantons Zürich» stellt den «LuftiBus» auf den Parkplatz beim Gemeindehaus. Für zehn
- Januar 1994

- Franken kann man seine Lunge vorsorglich kontrollieren lassen.
- Die vom Kanton verlangte Teilrevision der Bau- und Zonenordnung interessiert kaum hundert Stimmberchtigte an der öffentlichen Orientierung in der Aula auf der Ormis. Die Gemeinderäte Florian Niggli und Jürg Herter erläutern das vor Weihnachten verteilte Flugblatt «Bauen mit mehr Spielraum, verdichten mit Mass».
 - Das Notariat Meilen (Notar Christian Biefer) meldet einen absoluten Rekord der Konkurswelle. 1993 gab es 22 Konkurseröffnungen. Gleichzeitig haben die Handänderungen, Hypothekar- und Grundstücksgeschäfte um mehr als 50% zugenommen. Dies bedeutet einen Profit von Fr. 700 000.– für die Staatskasse des Kantons Zürich!
 - Am letzten Januarwochenende bewilligen unsere Stimmberchtigte mit 1739 Ja zu 562 Nein rund 18 Millionen für den Neubau des Pflegeheims «Platten». Im Herbst 1997 soll er fertig sein. Anschliessend will man die heutigen Gebäulichkeiten gründlich renovieren und umbauen für schätzungsweise 7,5 Millionen.
 - In alle Haushaltungen wird das «Leitbild der Gemeinde Meilen» verschickt. In knapper Formulierung wird darin festgehalten, welche Hauptthemen das gemeinderätliche Denken und Tun umfasst. Eine bei der Gemeindeverwaltung erhältliche Schrift erläutert dazu «Ziele und Massnahmen».
 - Gemeinderätin und Finanzvorsteherin Helen Gucker-Vontobel orientiert im MAZ (5 und 6) über den «direkten Finanzausgleich». 91 von 171 Zürcher Gemeinden haben im Jahre 1993 rund 143 Millionen bezogen aus den Steuergeldern der 23 zahlenden reichsten Gemeinden des Kantons. Meilen leistete dazu 7,6 Millionen.
 - Am 19./20. 2. wird in der ganzen Schweiz abgestimmt. Europäisches Aufsehen erregt der klare Ja-Entscheid zur Alpeninitiative. Damit soll bis zum Jahre 2004 der Gütertransitverkehr auf die Schiene verlagert werden. – Die Meilemer Stimmbürgerschaft verwirft gleichzeitig die Initiative von Peter Haab betreffend Abschaffung des Baukollegiums mit 1654 Nein zu 1567 Ja.
 - Unter Leitung von Hans Früh führt der Gemeindeverein Meilen im Löwen eine Wählerversammlung durch, an der die Kandidaten für den ersten Teil der Gemeindewahlen vorgestellt werden. Anschliessend wird die «offizielle» Kandidatenliste in der Zeitung veröffentlicht.
 - Am 20. März geht der erste Teil der Gemeindewahlen problemlos über die «Bühne». Ein unsinniges Inserate-Störmanöver in letzter Minute hat verdientermassen keinen Erfolg. Zum neuen alten Gemeindepräsidenten wird wiederum Dr. Walter Landis gewählt. – Frauenpower macht sich aber darin bemerkbar, indem Gemeinderätin Helen Gucker-Vontobel (bisher) am meisten Stimmen erhält und die neue Gemeinderätin (die zweite in Meilen!) Brigitte Schweizer den zweiten «Rang» belegt.
 - Der «alte» Gemeinderat beschliesst eine neue Polizeiverordnung, welche jene von 1961 ersetzen soll. – Die neue Amts-

Februar

März

April

- dauer beginnt am 15. April um 16.15 Uhr mit der konstituierenden Sitzung. (Siehe dazu Details Seiten 138–141)
- Im MAZ Nr. 15 verabschiedet Gemeindepräsident Dr. Walter Landis seine drei zurücktretenden Gemeinderatskollegen. Es sind dies Gottlieb Arnold (im Amt 1982–1994), Florian Niggli (1982–1994) und Josef Strebler (1986–1994). Alle drei Politiker haben mit ihrem grossen Einsatz und mit ausgezeichneter Amtsführung den grossen Dank der Gemeinde verdient.
 - Beim zweiten Teil der Gemeindewahlen (Schulpflege, Sozialbehörde, Gemeindesteuerkommission, Evangelisch-Reformierte Kirchenpflege) gibt es einen Wahlkampf um das Schulpflegerätorium. Weil das absolute Mehr weder von Christian Haltner (FDP, 1109 Stimmen) noch von Gisela Wieland-Iseli (SP, 1068) erreicht wird, ist ein zweiter Wahlgang nötig.
 - Der Gemeinderat verabschiedet die Jahresrechnung zuhanden der Juni-Gemeindeversammlung mit einem Ertragsüberschuss von 3,35 Millionen Franken bei 52,98 Millionen Aufwand und 56,33 Millionen Ertrag.
 - Die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich zahlt Fr. 195 000.– an den Brandschaden vom 2. Februar im Strandbad Dorfmeilen.
 - Nach Ansicht des Gemeinderates sind die 1992 getroffenen baulichen Massnahmen für die Neugestaltung der General-Wille-Strasse (Teilstrecke Schwabach- bis Rebbergstrasse) bezüglich Reduktion der Verkehrsbelastung und besserer Verkehrssicherheit positiv zu werten.
 - Der Gemeinderat konnte die gemeindeeigene Seeanlage in Feldmeilen (ehemals im Besitz von Kaffee Hag) um 258 m² erweitern zum Preis von Fr. 170 000.–.
 - Berthe Ernst-Bolleter (bekannt als «beb») hat seit fast 25 Jahren im MAZ und in der Zürichsee-Zeitung berichtet über Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen. Der Gemeinderat verdankt diesen ausgezeichneten Informationsdienst. – Als Nachfolgerin ist Frau Claudia Walser-Linder seit März im «Amt».
 - Die eidg. und kant. Gesetzgebung verpflichtet die Gemeinden zu Schutzmassnahmen im Einzugsgebiet von Quellwasserfassungen. Für die rund 30 Meilemer Quellen, die teilweise neugefasst oder deren Leitungen ersetzt werden müssen, wird mit einem Kostenaufwand von Fr. 300 000.– gerechnet.
 - Am Abstimmungswochenende vom 11./12. Juni befindet sich die Mehrheit der Meilemer Stimmberchtigten auf der «Verliererseite», denn sie bejahen alle drei eidgenössischen Vorlagen, welche gesamtschweizerisch deutlich «bachab» geschickt werden: Blauhelme, erleichterte Einbürgerung und Kulturförderungsartikel.
 - Die Gemeindeversammlung vom 20. Juni genehmigt die Rechnungen sowie einen Baurechtsvertrag zwischen der Politischen Gemeinde Meilen und der «Hochhaus und Immobilien AG, c/o Verit Verwaltungs- und Immobilien-Gesellschaft» in Zürich. Mit einer einmaligen Pauschalzahlung von Fr. 1 050 000.– erwirbt der Baurechtsnehmer für 60 Jahre das Recht zur baulichen Nutzung des alten Schwesternhauses in Dollikon.

Mai

Juni

Schule und Elternhaus

- Kindern und Jugendlichen wird Gelegenheit gegeben, in einem der fünf Jugendchöre der Kantorei Meilen mitzusingen: Singgruppe, Unterstufen-, Mittelstufen-, Spiritual- oder Jugendchor.
 - Die fünf AVO-Oberstufenklassen des Sekundarschulhauses Dorf zügeln kurz vor den Sommerferien ins neue Schulhaus auf der Allmend.
 - Mit Ende des Schuljahres geht Odette Altorfer-Müller in Pension. Seit 1961 hat sie als Unterstufenlehrerin im Schulhaus Obermeilen eine erfolgreiche und hingebungsvolle Erziehungsarbeit geleistet.
 - Schuljahrbeginn am 23. August. Erstmals seit der Einweihung des Allmendschulhauses (17. Juni 1967) ist die gesamte Oberstufe wieder in derselben Schulanlage vereint. (MAZ 28 und 35)
 - Nach mehrjährigen Bemühungen wird am 28. August das Werkheim Stöckenweid in Feldmeilen festlich eröffnet. Es ist Teil des Bildungs- und Betreuungsangebots für geistig und mehrfach behinderte Jugendliche und Erwachsene speziell der Region Meilen. Wie die Johannesschule in Küsnacht wird auch das Werkheim auf der Grundlage des anthroposophischen Menschenbildes geführt. (MAZ 35 und ZSZ vom 26.8.93)
 - Ende August erstrahlt der «Sternen» in neuem Glanz nach einer langen Umbau- und Renovationsphase. Das alte Gesellenhaus des Mittelalters gehörte von 1929–1969 dem Gemeindehausverein und diente als alkoholfreies Gasthaus. – 1970 richtete der Verein «Wohnheim für Lehrlinge im Bezirk Meilen» ein Wohnheim mit 19 Plätzen ein. – Seit 1985 besteht im «Sternen» eine sozialpädagogische Wohngruppe. 1986 eröffnete die Schulgemeinde Meilen dort einen Kinderhort. (MAZ 35)
 - Vom 10.–12. September dauern die verschiedenen Aktivitäten rund um das Einweihungsfest für die neue Schulanlage Allmend. – Am 11. September treffen sich mehr als 800 «Ehemalige» im Festzelt, um Schulerinnerungen auszutauschen. Am selben Tag findet die offizielle Einweihungsfeier statt für die Schulanlage und die Sporthalle. (MAZ 37)
 - Der «Club Bavard» ist ein Französisch-Konversationszirkel und als solcher Bestandteil der Sprachschule unserer Frauenvereine. Auf einer Exkursion nach Fribourg sammelt man Erfahrungen jenseits des «Röschtigrabens».
 - Die Primarschule Dorf bezieht leerstehende Schulzimmer im alten Sekundarschulhaus, damit bis zum Frühjahr 1994 die Renovationsarbeiten im Primarschulhaus Dorf durchgeführt werden können.
 - Die seit 1988 an unserer Primarschule Dorf als Verweserin tätige Eva Corrodi (1965) wird von der Schulpflege zur Wahl vorgeschlagen.
 - Der «Elternverein Meilen» organisiert an zwei Mittwochnachmittagen Kinderkochkurse in der Schulküche Allmend.
 - Die «Elternbildung Meilen/Uetikon» bietet einen vierteiligen Kurs an zum Thema «Jugend und Sexualität».
- Juli 1993
- August
- September
- Oktober
- November



Eröffnung der erweiterten Schul- und Sportanlagen auf der Allmend durch die Präsidenten der Politischen- und der Schulgemeinde: Dr. Walter Landis und Dr. Hugo Mosimann.

Dezember

- Schülercafé? – Eine Gruppe Ehemaliger (Klasse 3 Ha) möchte im alten Oberstufenschulhaus Dorf einen «Freizeittreff» einrichten. (MAZ 44)
- Der «Verein Tagesmütter Meilen» (Präsidentin Heidi Fischer) führt im alten Oberstufenschulhaus Dorf einen rege benützten Bastelnachmittag durch.
- Der «Elternverein Meilen» (Präsidentin Karin Knecht) bietet wieder zwei «Jeux Dramatiques»-Kurse an für Kinder ab fünf Jahren. Leitung Ella Schäppi.
- Die Drittklässler von Feldmeilen (Klasse Trudy Schmid) erfreuen die Pensionäre des Alters- und Pflegeheims mit einem bestens einstudierten Weihnachtsspiel.
- Obermeilemer Primarschüler führen in der Kirche am See ein grosses Weihnachtsspiel auf und sammeln Geld für das Kinderhospital von Beat Richner in Kambodscha. Fr. 8400.– sind ein beachtliches Resultat.

Januar 1994

- Die Schulpflege empfiehlt 20 Lehrkräfte der Primarschule (8 Frauen und 12 Männer) zur Wiederwahl für die Amts dauer 1994–2000. – 200 Stimmberechtigte können innert 20 Tagen eine Urnenwahl verlangen.
- Der «Schälehuus-Club» publiziert sein reichhaltiges Angebot von Erwachsenen- und Kinderkursen. Es sind vor allem Anleitungen zu künstlerischem oder kunsthandwerklichem Gestalten.
- Die Kommission für Handarbeit und Hauswirtschaft macht ihrerseits aufmerksam auf ihre Kurse für Erwachsene und Jugendliche, welche im März beginnen: Kleidernähen, Tricotnähen, Patchwork, Tiffany-Technik, Kochkurse und Brotbacken.

- Für das freiwerdende Präsidium der Schulpflege schlägt die SP Meilen die in Meilen aufgewachsene Gisela Wieland-Iselin vor, welche bereits seit vier Jahren der Schulpflege angehört. Damit soll eine echte Wahl ermöglicht und insbesondere verhindert werden, dass der von der FDP vorgeschlagene Christian Haltner gewählt wird.
- «Klingende Schneeflocken» (leider ganz ohne Schnee in Meilen!) heisst ein Gratiskonzert der Jugendmusikschule Pfannenstiel im Allmendschulhaus.
- Nach 29 Dienstjahren treten Emil und Rosmarie Meier als Abwartsehepaar der Schulanlage Allmend in den Ruhestand. – Als Nachfolger werden Samuel und Astrid Forster gewählt.
- Der Frauenverein Feldmeilen offeriert jungen Müttern und Kindern (Kindergarten bis 6. Klasse) jeweils am Montag und Dienstag im Zentrum Feldmeilen einen Schüler-Mittagstisch. Die Mütter lösen sich im Turnus ab beim Kochen und bei der Kinderbetreuung.
- Unter der Leitung von Präsidentin Karin Knecht-Klöpfer findet die GV des «Elternvereins Meilen» statt. – Für die Schulpflegewahlen nominiert der Verein Christina Frey als Kandidatin. – Ab 1. April kann der Verein ganzjährig ein Schulzimmer mieten im alten Sekundarschulhaus im Dorf. Es soll als Mehrzweckraum dienen. – Viel Beachtung erhält Prof. Dr. H. Steinhagen, ärztlicher Direktor des kinderpsychiatrischen Dienstes im Kanton Zürich, mit seinem Referat über «Gewalt unter Kindern und Jugendlichen». Er betont die Vorbildfunktion der Eltern und der Umwelt und weist hin auf die negativen Folgen des Konsums von Horrorvideos, Brutalos und Pornofilmen.
- Ende März können Jugendliche nach intensiver Vorarbeit ihr angestrebtes «Jugendcafé» im Keller des alten Oberstufenschulhauses eröffnen.
- Kinder, die bis zum 30. April 1994 das 4. Altersjahr erreicht haben, dürfen zum Eintritt in den Kindergarten (auf Beginn des Schuljahres am 23. August) angemeldet werden.
- Die JUMU (Jugendmusik Meilen–Uetikon–Egg) verbringt ein Probenwochenende in Parpan als Vorbereitung für den Auftritt am Fyrabigkonzert in der Kirche Meilen.
- Die Frauenvereine Meilen inserieren ihre Sprachkurse in Dorf- und Feldmeilen. Das Angebot umfasst Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Deutsch für Fremdsprachige, Züritüütsch und Latein.
- Die Schulpflege meldet Umstufungen im AVO. Ausdrücklich genannt werden zwei Umstufungen (= Aufstufungen in die Stammklasse H der 1. Klasse. Die übrigen 19 Umstufungen der drei Jahrgänge werden nicht genauer definiert. Sind es Abstufungen?
- Der Kinderchor der Kantorei Meilen erarbeitet in einem Feriensinglager zusammen mit der Jugendmusikschule Pfannenstiel drei kleine Singspiele. 42 Kinder und 10 Begleiter geniessen dabei das Berner Oberland in St. Stephan.
- Unter Leitung von Kantor Beat Schäfer gelangen auf der Löwenbühne die im Singlager einstudierten Singspiele «Die Mu-

Februar

März

April

Mai

Juni

- sikstunde», «Die Hexe Luderlin» und «Jakob Hatschie» zur Aufführung.
- Für die entscheidende Wahl zur Besetzung des Schulpräsidiums beschliesst die CVP Meilen Stimmfreigabe, während die FDP und SVP an der Kandidatur Haltner, die SP an der Kandidatur Wieland festhalten.
- Früher gab es in der Schule eine «Flohtante», heute kommt schon im Kindergarten die «Güseltante» zur Früherziehung in Sachen Abfall...
- Besuchstage an der Schule Meilen ersetzen wie seit einigen Jahren die alten Examen, von denen bereits niemand mehr spricht.
- Die Jugendmusikschule Pfannenstiel offeriert Einzel-, Zweier- und Gruppenunterricht. Neu im Angebot ist ein «Musig-Chindergarte» als Vorstufe zur «Musikalischen Grundschule» für Erstklässler.
- Beim entscheidenden Wahlgang um das Schulpräsidium gewinnt Christian Haltner die knappe Ausmarchung.
- Mehr als 100 Schüler der Jugendmusikschule Pfannenstiel musizieren während eines Nachmittags im Migros-Einkaufszentrum und sammeln Spenden für die Kinderhilfe von «Terre des hommes».
- Im Dreijahresrhythmus organisiert der Männerturnverein Feldmeilen einen Sporttag für die Primarschüler von Feldmeilen. Für die Kleinen gibt es Glücks- und Geschicklichkeitsspiele, die Mittelstüfeler werden zu körperlichen Leistungen angespornt. Rund 160 Kinder freuen sich über das bestens organisierte Ereignis.
- Eine «Informations- und Vermittlungsstelle für Kinderbetreuungsplätze in Meilen» eröffnet offiziell ihr Büro im alten «Sternen» an der Seestrasse 565.

Kirchen

Juli 1993

- Der Erwachsenenchor der Kantorei Meilen bringt in einer Matinee geistliche Chorwerke von Schweizer Komponisten des 20. Jahrhunderts zu Gehör.
- Die Kirchenpflege Hinterrhein (GR) besucht am 4. Juli den Gottesdienst in der reformierten Kirche und vertieft damit den Kontakt mit Meilen, nachdem sich die Kirchgemeinde für die Renovation der Kirche in Hinterrhein eingesetzt hat.

August
September

- Das Erntedankfest im Allmendschulhaus findet am zweiten Septembersonntag statt als ökumenischer Gottesdienst. Anschliessend wird im Festzelt der drei Tage dauernden Allmend-Fest-Aktivitäten gemeinsam verpflegt. (MAZ 37)
- Die Katholiken von Meilen entscheiden sich in der Kirchgemeindeversammlung vom 27. September mit 104 gegen 26 Stimmen für den lange geplanten Umbau und die Sanierung ih-

- rer Kirche und des Pfarrhauses. Der Kredit von 3,55 Millionen wird trotz einiger Einwände bewilligt.
- Am ersten Oktoberfreitag findet in der reformierten Kirche eine «Musikalische Vesper» statt als geistliche Einstimmung in den Abend. Oktober
 - Die Kantorei Meilen präsentiert das Chorkonzert, welches auf der Konzertreise in der Tschechischen Republik und in Slowenien vorgetragen wurde. – Die Kollekte dient zur Äuffnung eines Reisefonds für einen slowakischen Jugendchor, der unser Land besuchen soll.
 - 48 Personen umfasst die Pilgergruppe aus Meilen, welche unter Führung von Pfarrer Gerard Rogowski Rom besucht. Während fünf Tagen lässt man sich durch Katakomben, Weinberge, Basiliken und Museen führen. Vor der Rückreise gibt es im Petersdom den päpstlichen Segen.
 - Martin Diggelmann, pensionierter Reallehrer von Meilen, organisiert seit 1990 Transporte mit Lebensmitteln, Kleidern, Medikamenten, Werkzeugen, Betten und mehreren tausend Bibeln nach Rumänien. Dies in seiner Eigenschaft als Mitarbeiter bei CSI (Christian Solidarity International). Er berichtet im «Bau» über seine Erfahrungen.
 - Die katholische Kirchgemeinde lädt ein zum Martinsfest mit Basar, Spiel- und Bastelnachmittag, Unterhaltungsabend sowie Festgottesdienst.
 - Dem Advents-Basar der beiden Bastelgruppen und des Missionsvereins der reformierten Kirchgemeinde im «Bau» und im «Löwen» ist mit dem Erlös von Fr. 27 000.– wiederum ein grosser Erfolg beschieden. Das Geld wird hälftig verteilt für den Verein «Sozialpsychiatrie Zürcher Oberland» und die Berufsschule Bafut in Kamerun.
 - Am letzten Novemberwochenende organisiert die Chrischonagemeinde Meilen ein öffentliches Kerzenziehen im alten Oberstufenschulhaus. Der Reinerlös kommt der Drogenentzugsstation Beth Shalom in Zürich zugute.
 - Der Vokalkreis der Kantorei, begleitet vom Instrumentalensemble «Musica poetica» und verstärkt durch Vocalsolisten, bringt ein adventliches Barockkonzert zu Gehör.
 - Der CVJM/CVJF Meilen konstituiert sich als Verein, somit als Trägerorganisation der ökumenischen Jugendarbeit in Meilen. Dezember
 - Im Hinblick auf die grossen Renovationsarbeiten beschliesst die Kirchgemeindeversammlung der Katholiken eine Erhöhung des Steuerfusses auf 14%. – Dankbar nimmt man davon Kenntnis, dass während der Bauarbeiten am Samstag um 18 Uhr und am Sonntag um 11 Uhr der katholische Gottesdienst in der reformierten Kirche gefeiert werden darf. – Im alten Sekundarschulhaus können für diese Zeit zwei grosse Schulzimmer gemietet werden für das Sekretariat, für Unterricht und Vereinstätigkeiten.
 - Die Meilemer Reformierten stimmen dem gleichbleibenden Steuerfuss von 9% zu. – Dr. P. Kummer berichtet über die Vorbereitungen zur 500-Jahr-Feier der spätgotischen Kirche, welche am 27./28. Mai 1995 stattfinden soll.

- An der Sonntagsschulweihnacht wird in der Kirche das Kripbenspiel «De Stèrn bliibt staa!» aufgeführt.
 - Die Erneuerungswahlen für die reformierte Kirchenpflege sollen am 24. April stattfinden. Wahlvorschläge können bis zum 2. Februar eingereicht werden, unterschrieben von mindestens 15 Stimmberchtigten.
 - Das 2. Sternsingen in Dorf- und Feldmeilen, veranstaltet von der Kantorei Meilen, wird wiederum gut aufgenommen. Das Sammelergebnis von Fr. 6200.– kommt dem Kinderspital von Beat Richner in Kambodscha zugute.
- Januar 1994
- «Du sollst dir (k)ein Bildnis machen» – so heisst der dreiteilige Januarkurs der Ökumenischen Erwachsenenbildung im Martinszentrum. Es referieren Martin Odermatt, lic. theol und analytischer Psychologe, Dr. theol. Marie-Louise Gubler, Dozentin am Lehrerinnenseminar Menzingen und Prof. Dr. theol. Hans Weder, Universität Zürich.
 - Pfr. Hans Eggenberger, Kenner von Person und Werk Max Hunzikers führt ein ins Verständnis der Chorfenster der reformierten Kirche.
 - Kurt Klöpfer, seit 1964 Präsident des Kirchenchores und ab 1969 der Kantorei Meilen, tritt zurück von seinem mit Auszeichnung versehenen Amt. Nachfolger wird Hannes Böhi.
- Februar
- Am 6. Februar findet zum letzten Male vor dem Umbau in der katholischen Kirche eine feierliche Eucharistie statt. Bereits am folgenden Mittwoch trifft man sich um 9.05 Uhr zum katholischen Gottesdienst in der reformierten Kirche.
- März
- Am ersten März freitag finden sich reformierte und katholische Frauen in der Kirche am See zusammen zum Weltgebetstag, an welchem weltweit für den Frieden gebetet wird.
 - Elisabeth König (Katechetin) und Roland Moor (Gemeindehelfer) haben einen erfolgreichen Kurs für Eltern durchgeführt unter dem Titel «Mit Kindern leben, glauben, hoffen».
 - Die reformierte und die katholische Kirchenpflege laden ein zum ökumenischen Suppen-Zmittag im Löwensaal. Der Erlös kommt der Aktion «Brot-für-alle» / «Fastenopfer» zugute.
 - Die Hauskreise treffen sich im Zentrum Feldmeilen zur Besinnung über das Thema «Herausgeforderte Kirche – wie antworten wir als einzelne und als Hauskreis auf die Konsumkultur».
 - In Stiller Wahl wird Pfarrer Gerard Rogowski als katholischer Gemeindepfarrer für die Amtsduer 1994–2000 bestätigt.
 - Am späten Nachmittag des Palmsonntags geben Christina Klötzli (Mezzospran), Verena Hadorn (Flöte) und Jacqueline Ceriani (Klavier) ein Konzert in der reformierten Kirche mit Werken von Meistern des 18. Jahrhunderts.
- April
- Die reformierte Kirchenpflege hat Gemeinderätin Helen Gucker zur OK-Präsidentin für das Dorffest 1995 gewählt. Man will mit einem besinnlich-fröhlichen Dorffest erinnern an die 1495 stattgefondene Einweihung unserer spätgotischen Kirche.
 - Die Ostertage 1994 zeigen eine feine ökumenische Zusammenarbeit der reformierten und katholischen Christen unter dem selben Kirchendach.

- Die 60. GV des Cäcilienchores findet an einem festlichen Wochenende im Kloster Fischingen statt.
- Am 24. April wird die Evangelisch-Reformierte Kirchenpflege neu gewählt. Präsident der neuen Amtsperiode ist Kaspar Hunziker.
- Der Auffahrtsgottesdienst steht im Zeichen der traditionellen Meilemer-Ökumene: Morgenlob in der reformierten Kirche Meilen, Predigt von Pfr. Lukas Spinner im Jugendstilsaal der Wäckerlingstiftung in Uetikon und Eucharistiefeier mit Pfr. Gerard Rogowski in der katholischen Kirche Männedorf.

Mai



Der Churer Weihbischof Dr. P. Henrici, begleitet von Pfr. G. Rogowski und einem Gottesdiensthelfer auf dem Gang zur Firmung, dieses Jahr in der Kirche am See.

- Am sommerlichen Sonntagnachmittag des 15. Mai begleiten die Firmlinge und zahlreiche Gläubige ihren extra angereisten Weihbischof Dr. Peter Henrici und Gemeindepfarrer G. Rogowski vom «Bau» (wo sich beide Priester festlich gekleidet haben) hinüber zur reformierten Kirche. Dort findet der feierliche Firmgottesdienst statt.
- Die reformierte Kirchenpflege beseitigt eine störende Unsicherheit, den Abschluss des Gottesdienstes betreffend. Soll man beim Ausgangsspiel die Kirche verlassen oder sitzenbleiben, bis der letzte Ton verklungen ist? – Beides ist weiterhin möglich, wobei die Hinausgehenden tunlichst schweigen sollen, bis sie den Kirchenvorraum betreten haben...

Juni

- Die Kantorei Meilen feiert das 25jährige Bestehen und jubiliert mit einem «Offenen Singen». Die insgesamt sieben Chöre der Kantorei bilden eine 175 Mitglieder zählende Singgemeinschaft.
- Die reformierte Kirchgemeindeversammlung, erstmals geleitet von Präsident Kaspar Hunziker, genehmigt die Jahresrechnung. Als Präsidentin des OK für die 500-Jahr-Feier gibt Gemeinderätin Helen Gucker einen ersten Überblick zum Programm.
- Auch die katholische Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung. Peter Zillig orientiert über den planmässigen Fortschritt der Kirchenrenovation. Die Einweihung der neuen Kirche ist für das Wochenende vom 8./9. April 1995 vorgesehen, sofern bis dahin alles rund läuft.

Gewerbe / Industrie / Landwirtschaft

- | | |
|-----------|---|
| Juli 1993 | <ul style="list-style-type: none"> – Am 29. Juli eröffnen Hugo und Gigi Brüngger ihren «Denner-Satelliten» an der Seidengasse in den Lokalitäten der verschwundenen Landi-Filiale. |
| August | <ul style="list-style-type: none"> – Das «Myrta Mode»-Geschäft gibt es in Meilen seit über 40 Jahren. Während der Sommerferien wurden die Ladenräume im SBG-Gebäude renoviert. Die Neueröffnung steht unter dem Motto «Unverwechselbar persönlich». – Ebenfalls seit 40 Jahren kennt man die Metzgerei Cortali an der Seestrasse in Obermeilen. Ein Jahr nach dem unerwarteten Hinschied des Seniorchefs Sildo Cortali übergibt Frau Klara Cortali den Betrieb ihrem Sohn Hansjürg und dessen Frau Trudi. Beide arbeiten seit Jahren im elterlichen Geschäft und garantieren für weiterhin erlesene Qualität. – Im ehemaligen Ladenlokal des Landi in Dollikon hat sich das Musikhaus Gurtner installiert. Es ist ein Fachgeschäft für Blasinstrumente, das der aus Bern stammende Christoph Gurtner von Hermann Schmid (Seidengasse 54) übernommen hat. – Gurtner ist Spezialist für Restauration alter Holz- und Blechinstrumente, für Reparatur moderner Ausführungen und bietet Neuinstrumente aller berühmten Marken an. (MAZ 36) |
| September | <ul style="list-style-type: none"> – Dr. med. Peter Krieg, Augenarzt FMH, übernimmt die Praxis von Frau Dr. med. Claire Gysin an der Dorfstrasse 94. – «Hair by Pierre» feiert nach vier Monaten Umbauzeit seine Neueröffnung mit einer Vernissage. – Antonio de Martin, dorfbekannter Möbelschreiner und Restaurator, lädt ein zu seinem 20-Jahre-Jubiläum. – Neueröffnung in Obermeilen, Alte Landstrasse 37: men's corner. «Richtig, meine Herren, eine Ecke für Sie...» und «zu vernünftigen Preisen». – Das 75jährige Bestehen feiert in Obermeilen die «Getränke AG». Ein tolles Sportfest bringt die gesamte Belegschaft auf dem Sportplatz Ormis ins Schwitzen, bevor man zu einem festlichen Abend im «Erlibacherhof» zusammenkommt. (MAZ 38) |



- Das Grossereignis der HGM: die GEA '93. OK-Präsidentin Heidi Mühlemann-Fritz und HGM-Präsident Fred Anderegg.
- Heinzelmanns Backstuben-geheimnisse.
- Die Papeterie Köhler lässt die Besucher Papier schöpfen.
- Für Unterhaltung ist allenthalben gesorgt. Flamenco-Gruppe Zambra mit Rafael Segura.

- Das absolute Grossereignis für die Meilemer Handwerker und Gewerbler ist zweifellos die GEA '93 vom 24.–26. September. Sowohl die OK-Präsidentin Heidi Mühlemann-Fritz, Rothaus-apothekerin, als auch Fred Anderegg, Präsident des Handwerks- und Gewerbevereins Meilen sowie Niederlassungsdirektor der SBG Meilen, sind des Lobes voll über die wohlgelungene Ausstellung. Der Leistungsnachweis des ortsansässigen Gewerbes und Handwerks ist erbracht und weckt berechtigte Zukunftshoffnungen. (MAZ 38/39/40).

- Wirtewechsel im «Löwen»: Die neuen Gastgeber sind Claudia und Wolfgang Mikola.
- Bei leider trübem Herbstwetter findet auf dem Vorderen Pfannenstiel die Gemeinde-Viehprämierung der Viehzuchtgenossenschaft Meilen statt.

Oktober

- November
- Die SBG Meilen behauptet, nach dem Umbau der Schalterhalle «die schönste Bank am Ort zu sein». Am 17. November kann man sich davon überzeugen: Tag der offenen Tür.
 - Der Hasenhalde-Weinbauer Jürg Schneider riskiert einen «Spätwümet» am Tag vor Martini (11. Nov.), um einen besonderen Tropfen zu erhalten. Die warmen Herbsttage brachten hohe Öchslegrade, und Kenner freuen sich schon heute auf den Martini-Wein des Jahrganges 1993. (MAZ 46)
 - Das Restaurant «Vorderer Pfannenstiel» gibt bekannt, dass es «ganze 365 Tage minus 1 Tag» geöffnet sei. Pfannenstielwanderer werden es zu danken wissen!
 - Ein Fischmarkt für alle! – Die Metzgerei Anton Dettling im Landi Meilen bietet täglich ein vielfältiges Angebot von Süßwasser- und Meerfischen. Dies in Zusammenarbeit mit Comestibles-Import Dörig & Brandl AG in Schlieren.
- Dezember
- «Auch Ihr Schlaf braucht Pflege» – Benz an der Kirchgasse reinigt Bettwaren «innert Tagesfrist».
 - Das berühmte «Januarloch» will von ortsansässigen Geschäften mit grossen Preisermässigungen überbrückt werden: 40% bis 50% werden versprochen...
- Januar 1994
- Das berühmte «Januarloch» will von ortsansässigen Geschäften mit grossen Preisermässigungen überbrückt werden: 40% bis 50% werden versprochen...
- Februar
- Die Bäckerei-Konditorei M. Brandenberger an der Seestrasse in Obermeilen feiert ihr 25jähriges Firmenjubiläum auf besondere Weise. Jedermann wird auf Sonntagmorgen, 6. Februar, eingeladen, von 8 bis 11 Uhr am «Bäcker-Zmorge» in der Turnhalle Obermeilen teilzunehmen. 300 Gäste kommen und bezahlen pro Person (Kinder gratis!) Fr. 10.– in die Kasse von «Brot für alle». Eine wirklich noble Geste der Bäckerfamilie! (MAZ 6)
- März
- Das Restaurant Pfannenstiel bietet an jedem Dienstag im März ab 17 Uhr ein preisgünstiges einfaches Menü an für Gäste, die gerne essen à discrétion, das heisst soviel sie mögen.
 - Kulinarische Leckerbissen aus dem Piemont präsentiert Heidi Wiedmer in ihrem gediegen gestalteten Ladenlokal an der Dorfstrasse 81. Kenner müssten hineinschauen!
 - Eine sinnvolle Zusammenarbeit praktizieren Daniel Aerni (Unverwechselrahmen) und Marianne Kühne (Atrium Collection) im erweiterten Ladenraum von Daniel Aerni an der Dorfstrasse 37. Auf kleinem Raum können somit viele gediegene Wohnwünsche erfüllt werden.
 - An der 134. GV des Handwerks- und Gewerbevereins Meilen blickt Präsident Fred Anderegg auf ein erfolgreiches Jahr zurück; ein besonderer Höhepunkt war die GEA '93.
 - Vor 25 Jahren haben Michele und Claudia Campanello das Schuhmachereigeschäft von Werner Amrein an der Kirchgasse 32 übernommen. Inzwischen hat sich die erstklassige Arbeit dieser «calzoleria» in der ganzen Region herumgesprochen.
- April
- Die Seegarage E. Hegglin AG (Inhaber Fritz Bamert) zeigt an einem Wochenende Neuheiten, Occasionen und Mietwagen. Zugleich kann man sich informieren über den vielfältigen Reparatur-Service.
 - Das Spezialgeschäft für Interieur und Accessoires «Beltrame Maison» zügelt von der Kirchgasse an die Dorfstrasse 40.

- An der Seestrasse in Obermeilen verschwindet der alte Ausstellungspavillon der Auto-Graf AG. Für die Erstellung des Neubaus rechnet man mit vier Monaten. Mai
- Das u.a. über die obere Seegergend tobende Hagelgewitter zerstört viele Erntehoffnungen unserer Rebbauern und Landwirte. (MAZ 23) Juni
- An der Stelzenstrasse 44 gibt es eine «echte Neuheit am rechten Ufer des Zürichsees», nämlich einen Laden für Second-Hand-Designermöbel. «Second Design» will unter Leitung von Nina Bazzigher, Barbara Sonder und Eva Lips qualitativ hochstehende Möbel und Wohnaccessoires von Privatbesitzern übernehmen und günstig weiterverkaufen.

Sport und Vereine

- Startschuss für die Pferdesportanlage auf dem Vorderen Pfannenstiel. Der «Verein Pferdesportanlage Pfannenstiel» (VPP) rechnet mit einer Bauzeit von vier Monaten. Juli 1993
- Die Sport-Schützen Feldmeilen erringen mit Jeanette und Max Gugolz, Jürg Niebecker, Toni Müller und Beat Stoll die Bronzemedaille am Final in Thun. – 681 Gruppen nahmen am Kleinkaliber-Gruppenchampionat teil.
- Der Glarner-Verein Zürichsee besucht in Linthal die Spinnerei Kunz und das Ortsmuseum.
- Das Team «Woman Power» des LCM belegt an der strapaziösen Kesch-Stafette den ehrenvollen zweiten Platz.
- Die Damen des Damen-Turnvereins beteiligen sich am 42. Zürcher Kantonal-Turnfest im unteren Tösstal. Auch ohne Spitzenresultate und trotz Dauerregens ist es ein grosses Erlebnis für die Teilnehmerinnen.
- An den Schweizer Meisterschaften der Schwimmer belegten Mitglieder des SCM in Frauenfeld acht B- und drei A-Finalplätze, verbesserten drei Clubrekorde und erreichten persönliche Bestleistungen.
- Zum dritten Mal in Folge belegten die Pistolenschützen Meilen den ersten Rang im Bezirksschiessen. August
- Der Quartierverein Feldmeilen führt mit ca. 100 Schülern das Schwimmfest im Strandbad Feldmeilen durch.
- Eine Delegation der Pfadi Meilen/Herrliberg nimmt in Bern den erstmals vergebenen Loeb-Preis von Fr. 50 000.– in Empfang. Er wird an Pfadigruppen verteilt, welche sich in besonderer Weise sozial engagieren. (MAZ 34)
- An der 53. GV des FCM verabschiedet sich Präsident Alex Condrau nach acht Präsidialjahren. Zum neuen Präsidenten wird Dr. oec. publ. Heinz Knecht gewählt. September
- Das Bob-Team Tobler übernimmt anlässlich eines feierlichen Aktes in der ZKB-Schalterhalle einen brandneuen Schlitten. (MAZ 36)
- Die Zürisee-Spatzen reisen nach Walding in Ober-Österreich, wo sie den musikalischen Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes gestalten.

- Der 24jährige Dave Dollé verbessert am Meilemer Leichtathletik-Meeting die Schweizer Sprintrekorde über 100 m und 200 m auf 10,25 und 20,43 Sekunden.
- Mit dem dritten Schlussrang am Final der 1. Schweizerischen Sektionsmeisterschaft in Luzern (25 m) erringen die Pistolschützen Meilen die begehrte Bronzemedaille.
- Reisezeit für Vereine: der DTV Meilen wagt sich für fünf Tage nach Rom, der Cäcilienchor besucht das Stift St. Michael in Beromünster, der Appenzellerverein wandert in Schwellbrunn und der PC Meilen besucht das Oktoberfest in München.
- Dem 5. Meilemer Schüler-Fussballturnier, bestens organisiert von Junioren-Obmann Fredy Akeret, ist mit 250 Schülern in 29 Mannschaften ein voller Erfolg beschieden. (MAZ 41)
- Der Jodelklub Heimelig verabschiedet seinen verdienten Dirigenten Albert Hochstrasser nach 23 Jahren. Als neuer Dirigent wird Peter Gross engagiert, der bereits mit dem Zürisee-Spatzen-Chor in Meilen bekannt geworden ist.
- Der Erwachsenenchor der Kantorei Meilen begibt sich auf eine Konzertreise in die Slowakei und nach Mähren. (MAZ 43)
- Beat Dossenbach von der Firma Auto-Graf AG ist seit 1982 der Farbmeister im Schweizer Bobsport. Unzählige Freizeitstunden hat er schon darauf verwendet, um die von der Auto-Graf AG gesponserten Arbeiten auszuführen.
- «Ein Traum geht in Erfüllung!» Dies der Zeitungstitel mit der Ankündigung des Reiterverbandes Pfannenstiel, dass die Trainingsbahn auf dem Vorderen Pfannenstiel voraussichtlich am 19. März 1994 eingeweiht werden kann.
- Seit 50 Jahren mietet der Skiclub Meilen eine Alphütte oberhalb Nesslau vom November bis zum April. Als Hüttenwart schaut Ernst Zuberbühler zum Rechten. Das Massenlager bietet Platz für 30 Personen, im Wohnraum können sich 50 Gäste aufhalten.
- Der Männerturnverein Meilen wagt eine zweitägige Turnfahrt auf die Ebenalp, was die vielseitige Kondition der «tapferen Männer» (so der Zeitungsbericht!) unter Beweis stellt.
- Die Meilemer Pfadis säubern in lobenswerter Weise auch dieses Jahr das Dorfbachtobel. Zum Abtransport des Mülls wird ein Kleinlaster mit Anhänger benötigt. Umweltschutz bleibt offenbar immer noch ein Fremdwort für «gruuusigi Lüüt»!
- Mit einer Standaktion sammelt die Pfadi Meilen/Herrliberg Geld zur Unterstützung einer notleidenden Bergbauernfamilie im Glarnerland. Mit stolzen Fr. 12 000.– kann bei der anstehenden Hausrenovation mitgeholfen werden.
- Das Sprint Team Meilen stellt ein Drittel der Schweizer Nationalmannschaft im Skeleton. Der gute Ruf des Teams ist u.a. dem Trainer M. Drescher zu verdanken, welcher zum Sommer-Nationaltrainer der Bobbahn-Skeletonisten ernannt wurde.
- Das Neujahrs-Querfeldein auf der Burg sieht dieses Jahr erneut den Italiener Poltoni als Profisieger, gefolgt vom erstaunlichen Beat Breu.
- Das 12 km lange Cross der Eliteläufer auf dem Burg-Rundkurs

Oktober

November

Dezember

Januar 1994

wird gewonnen von Michael Scheytt (De) vor Markus Graf (Bern). – Das Cross der Frauen (6 km) gewinnt Nelly Glauser (Boncourt) souverän.

- Präsidentenwechsel beim TCM. Nach sieben Jahren tritt Enrique Ginesta zurück und gibt sein Amt weiter an Martin Graf.
- Das Meilemer Sprint Team hat einen Weltmeister! Der 26jährige Zürcher Gregor Stähli wurde in Altenburg (Erzgebirge) Weltmeister im Bobbahn-Skeleton.
- Der Schützenverein Meilen bietet 17- bis 20jährigen Burschen und Mädchen Gelegenheit, im Jungschützenkurs mit dem Sturmgewehr 90 schiessen zu lernen. Der Kurs ist gratis. Administrativer Leiter ist Thedi Wagner.
- Die Pfadi Meilen–Herrliberg führt in der Aula des Sekundarschulhauses Herrliberg ihren Familienabend durch. Der Reinerlös kommt einem albanischen Behindertenheim zugute, wo zehn Rover des Korps Pfannenstiel Sanierungsarbeiten durchführen wollen.
- Der Jodelklub «Heimelig» lädt ein zu einem gemütlichen Abend im Löwen.

Februar

März



Hervorragende Saison-Leistungen der Sprint-Team-Sportler im Bobbahn-Skeleton: Gregor Stähli, Welt- und Schweizermeister, Ursi Walliser, Schweizermeisterin.

- An der Schweizer Meisterschaft im Bobbahn-Skeleton in St. Moritz brilliert das Sprint-Team Meilen: Weltmeister Gregor Stähli erkämpft sich auch den Schweizermeistertitel, und die Damen Ursi Walliser, Bruna Campanello und Sabine Sikemeier belegen die drei Medaillenränge bei den Frauen.
- Der 105 Mitglieder zählende Appenzellerverein Zürichsee feiert unter dem Präsidium von Roland Frischknecht (Feldmeilen) im Hotel «Wildenmann» in Männedorf sein zehnjähriges Bestehen.
- Nach zwölf Monaten Bauzeit kann die Galopp- und Trainingsanlage Pfannenstiel festlich eröffnet werden. Besitzer und Erbauer der Anlage ist der VPP (Verein Pferdesportanlage Pfannenstiel) mit Präsident Dieter Jenny. Die Baukosten betragen Fr. 360 000.–.

- Das 18. Meilemer Meeting des SCM zeigt eine Rekordbeteiligung von knapp 300 Wasserratten.
- Die Kunstradfahrer tragen in den Turnhallen Obermeilen den Zürichsee-Cup aus. Erstaunlich, was schon von jungen Fahrrinnen und Fahrern gezeigt wird.
- An der 70. GV des Quartiervereins Feldmeilen übergibt Präsident Theo Bürkli sein Amt an Heinz Wegmann.
- Die LCM-Läuferin Adrienne Rosinus siegt beim Zumikerlauf in der Kategorie Damen III.
- Der Samariterverein Meilen–Herrliberg erhält einen leistungsfähigen Postenwagen (Mercedes Benz 210 Kastenwagen mit Hochdach) und feiert die Einweihung mit einer eindrücklichen Demonstration seines Könnens in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Herrliberg.
- In der Sporthalle Allmend ist der Judo-Club Meilen zum fünften Mal Gastgeber des Nationalen Mädchen- und Juniorinnenturniers. In der Kategorie Mädchen (bis 13 Jahre) erringt Claudia Gambacciani den ersten Platz.
- Der Naturschutzverein Meilen meldet einen dreifachen Wechsel im Vorstand. An der GV werden Ueli Dolder zum Präsidenten und Ruedi Kindlimann sowie Emil Schaffner als Vorstandsmitglieder gewählt.
- Jetzt gibt es eine IG MTB (Interessen-Gemeinschaft für Mountainbikers). Sie versteht sich als Ansprechpartnerin für Behörden, Förster, Reiter und Waldbesitzer und möchte für ein gutes Einvernehmen zwischen «Bikern» und «Nichtbikern» sorgen.
- Der LCM meldet gute Laufresultate verschiedener Läuferinnen und Läufer. Einen «ungefährdeten Sieg» erlief Denise Sigg beim Klotemer-Lauf rund um den Flughafen.
- Acht Pfadis der Abteilung Meilen–Herrliberg führen in einem albanischen Behindertenheim sowie einem Kinderspital dringend notwendige Reparaturen durch. Das postkommunistische Denken der albanischen Amtsbürokratie verlangt gemäss Bericht viel Improvisation und Flexibilität.
- Die traditionelle Springkonkurrenz auf dem Pfannenstiel muss auf nächstes Jahr verschoben werden. Das anhaltende Regenwetter hat den Wiesenboden so tief aufgeweicht, dass die Unfallgefahr für Ross und Reiter viel zu hoch wäre.
- Der Glarner-Verein Zürichsee besucht Näfels und wird vom dortigen Gemeindepräsidenten Fridolin Hauser zur Besichtigung der Gemeinde empfangen.
- Die WAVO lädt ein zu einem Rundgang durch die Wacht Obermeilen. Die Führung übernehmen Gret Pfenninger-Egli, Hermann Schwarzenbach-Leuzinger und Claude Caflisch.
- Bei winterlichen Temperaturen beteiligen sich mehr als 200 Kinder am Sprintwettkampf um das schnellste Zürichsee-Kind. Der vom LCM organisierte Wettkampf findet auf der Ormis-Tartanbahn über 60 m und 80 m statt.
- An der Schweizermeisterschaft im Duathlon (8 km Laufen, 30 km Velo, 4 km Laufen) erringt der Meilemer LCM-Sportler Markus Keller die Silbermedaille hinter dem Sieger und Europameister Urs Dellsberger.

April

Mai

Juni

- Auch dieses Jahr (ohne Rekorde) grosses nationales Leichtathletiktreffen auf dem Sportplatz Allmend.
- Die Vereinigung Heimatbuch Meilen verbindet ihre 34. GV mit dem Besuch des Gottfried-Keller-Zentrums in Glattfelden.
- Beim «Volks- und Firmenschiessen» der Sportschützen Feld-Meilen nehmen 270 Frauen und Männer teil. 77 Prozent sind Kranzschützen.

Kultur

- Ende Juni wurde im Bahiapark der vom inzwischen verstorbenen Rudolf Labèr gestiftete Brunnen im Rahmen eines gediegenen Freiluft-Quartierfestes eingeweiht.
- Statt wie vorgesehen im Mariafeld findet – witterungsbedingt – die festliche Serenade des Orchestervereins Meilen in der Kirche statt.
- Bei ausnahmsweise bestem Sommerwetter erklingt die erste von zwei Sommer-Serenaden auf der Hohenegg. Solistin ist die bekannte Meilemer Klarinettistin Lux Brahn.
- Die MGM organisiert in der Kirche Meilen ein Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Werkheims Stöckenweid. Simon Estes, begleitet von Veronica Scully, begeistert die Zuhörer und verzichtet auf seine Gage. Der Reinerlös beträgt Fr. 30000.–.

Juli 1993

August



Veronica Scully und Simon Estes konzertieren in der Kirche Meilen zugunsten des Werkheims Stöckenweid.

- Der Old Time Jazz Club Meilen sorgt für ein Dixieland-Happening im bis zum letzten Platz besetzten Löwensaal. Die «Piccadilly Six» ernten frenetischen Beifall. (MAZ 40)
- Autorenabend in der Gemeindebibliothek Meilen mit Ania Carmel. Ihr erster Roman «Les Agneaux» soll verfilmt werden.
- Nobuko Moser und Mitglieder ihrer Ikebana-Schule zeigen

September

Oktober

- während dreier Tage Blumenarrangements im Ortsmuseum. Gleichzeitig sind Keramiken des Feldmeilemers Peter Pfenninger zu sehen.
- Der Old Time Jazz Club lädt ein in die Kirche am See zu einem Konzert mit der Sammy Rimington-Jazzband.
 - Das Bernhard Theater Zürich gastiert mit «Alles im Griff» auf der Löwenbühne. Hauptakteure sind die bekannten Jörg Schneider und Paul Bühlmann.
 - Die Kunstmalerin Silke Glättli wird von der SBG-Meilen zu einem Vortrag über ihre Arbeit, ihr Werk und ihr Leben ins OMU eingeladen.
 - Der Meilemer Schauspieler, Wortkünstler und Maler Kaspar Fischer tritt auf der Löwenbühne in Aktion, eingeladen von der MGM. Er spielt «Zirkus», ist Tier, Jongleur, Trapezkünstler und Musikclown in einer Person.
 - Lorenz Keiser, begabter Sohn des Kabarettistenpaars César Keiser und Margrit Läubli, zeigt in der Aula Allmend sein Programm «Der Erreger – eine Schleuderfahrt ins politische Unterholz».
 - Der Orchesterverein Meilen gibt in der reformierten Kirche ein gehaltvolles Winterkonzert mit Werken von Stamitz und Schubert.
 - Lilian Siegenthaler (in Meilen aufgewachsen und seit Jahren Klavierlehrerin an der Jugendmusikschule Pfannenstiel) bringt mit ihrer Kollegin Elisabeth Hämmerli vierhändige Klaviermusik zum Klingen.
 - Dalia Gasser-Pugatsch (Meilen) zeigt in der Gemeindebibliothek Bilder, die sie mit Hilfe von Schablonen gesprayt hat.
 - Der in Meilen aufgewachsene Ivano Zanré präsentiert in der Schwabach-Galerie faszinierende mikroskopische «Landschaften» unter dem Titel «Die Explosiven 1990–93».
 - Der bekannte und beliebte Feldner Grafiker und Kunstmaler JOHANNES Rüd stellt im Ortsmuseum 136 Bilder vor allem der letzten Arbeitsperiode aus. Die Ausstellung ist teilweise auch als Retrospektive des bald 70jährigen Künstlers konzipiert. (MAZ 47)
 - Der Old Time Jazz Club geniesst mit der «Bogalusa New Orleans Jazzband» ein fröhliches Jahresschlusskonzert im Löwen.
 - Der Musikverein Frohsinn gibt ein feierliches Adventskonzert mit Bläserensembles und Orgel.
 - Die MGM lädt ein zu einem Kindertheater-Sonntagnachmittag im Löwen, wo die Theatergruppe «Zamt & Zunder» das Clownstück «ixypsilonzett» aufführt.
 - In der Schalterhalle der ZKB Meilen entzücken die fein empfundenen Scherenschnitte von Vreni Eggenberger-Trösch.
 - Die Gemeindebibliothek publiziert immer wieder ihre Neuan schaffungen und gibt vor Weihnachten «in letzter Minute...» wertvolle Tips für die Feiertagslektüre.
 - Das Senioren-Forum Meilen veranstaltet eine hochkarätige vierteilige Vortragsreihe über Tschechien.
 - Vor vollbesetzter Kirche bringen der Männerchor Meilen, der

Cäcilien- und der Frauenchor Meilen «The Dettingen Te Deum» von Händel zur Aufführung, begleitet von der Süddeutschen Philharmonie aus Konstanz.

- Der Gemeinderat beschliesst, dem «Verein Kulturkarussell Rössli» von 1994–96 einen jährlichen Solidaritätsbeitrag von Fr. 4000.– zukommen zu lassen.
- Das neugegründete «Atelier-Theater Meilen» feiert einen ersten grossen Erfolg mit der Aufführung von John B. Priestleys «Ein Inspektor kommt».
- Die MGM bringt das «Cabaret Dreldee» auf die Löwenbühne. Ein vergnügtes Publikum spendet den Bündnern lebhaften Beifall.
- Der Musikverein Frohsinn füllt am letzten Januarwochenende die Kirche zweimal mit seinem Jahreskonzert 1994, welches den Abschied von Dirigent Marc Reift bedeutet.
- Im OMU ist die 35. Wechselausstellung zu sehen mit grossformatigen Tuschzeichnungen sämtlicher Meilemer Gaststätten von Bruno Vetterli. Gleichzeitig stellt Mathys Fischer im Museumskeller Zeichnungen und Fotocollagen aus zum Thema «Gläser und Gesichter».
- Der bekannte Schweizer Schriftsteller Urs Widmer liest an einer Matinee im Kellersaal des Ortsmuseums aus seiner Erzählung «Liebesbrief für Mary». Eingeladen ist er von der MGM.
- Die Seniorenbühne Zürich zeigt auf der Löwenbühne «Tauwätter», die Geschichte einer Alterswohngemeinschaft.
- Das «Theater Arte» erfreut Kinder und Erwachsene im Löwen mit dem Märchenspiel «Rotkäppli».
- Die Theatergruppe Bergmeilen, seit sechs Jahren aktiv, zeigt auf der Löwenbühne ihr Können mit «E tolli Familie», abendfüllender Dreiakter von Fritz Wempner.
- Die Schwabach Galerie (Arte Español F. Müller und R. Segura) an der Schwabachstrasse 50 führt während des ganzen Jahres Wechselausstellungen durch mit zeitgenössischen Künstlern.
- Auch dieses Jahr werden von den singenden und musizierenden Vereinen viermal am Freitagabend Konzerte dargeboten in der reformierten Kirche.
- Die in Meilen wohnhaft gewesene bekannte Schriftstellerin Sandra Paretti scheidet freiwillig aus dem Leben.
- An der GV der MGM erinnert Präsidentin Nellie Hasler an ein kulturell hochstehendes Jahresprogramm. Nach sechs Amtsjahren tritt sie zurück. Auch Vorstandsmitglied Prof. Dr. Heinrich Boxler erklärt nach elf Jahren aktiver Mitarbeit seinen Rücktritt. Interimsweise übernimmt Dr. Jürg Wille das Präsidium.
- Die Meilemer Jazz Tage 1994 finden unter grosser Teilnahme einer begeisterten Zuhörerschaft in der Vogtei Herrliberg statt.
- Die MGM überrascht ihre theaterbegeisterten Mitglieder mit zwei ausgezeichneten und noch wenig bekannten Clowninnen. Im anderthalbstündigen witzigen und quirligen Stück «Er» oder «Warten auf Miloš» überzeugen Esther Übelhart als «Lena» und Delia Dahinden als «Rosa».

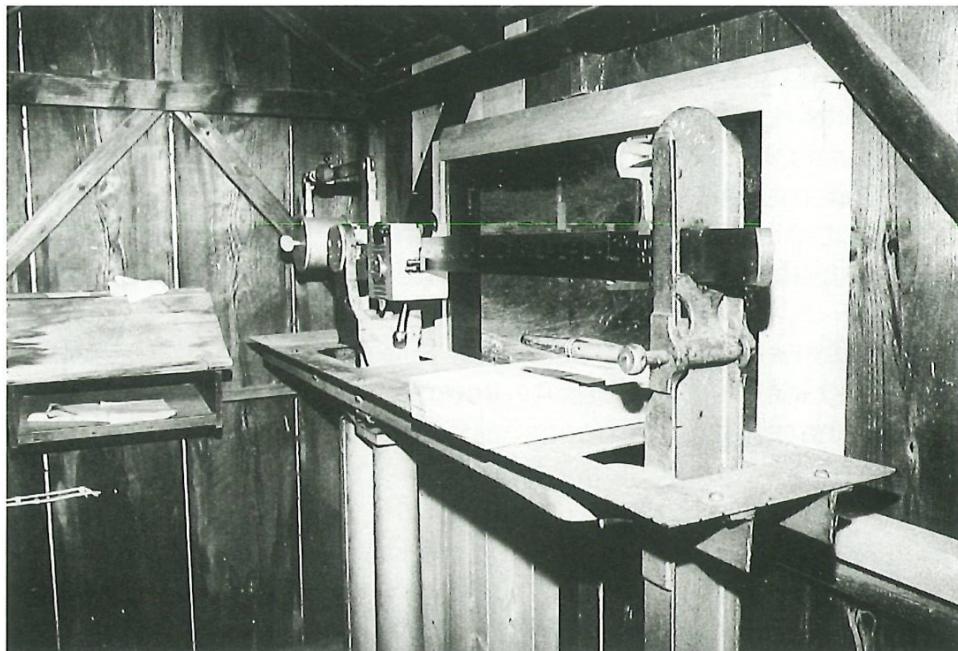
Februar

März

April

- April
- Die 36. Ausstellung im Ortsmuseum ist dem Thema «Fisch und Fischerei am Zürichsee» gewidmet. (MAZ 16)
 - Der Orchesterverein Meilen gibt in Bauen (UR) ein Sonntagmorgenkonzert und vertieft damit die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Seegemeinden.
- Mai
- Renate Schulz liest in der Gemeindebibliothek Meilen einige «Märchen aus einer Nacht» der kürzlich verstorbenen Schriftstellerin Sandra Paretti.
 - Der VVM, finanziell grosszügig unterstützt von der Mittwochsgesellschaft Meilen, liess die Brückenwaage Burg für rund Fr. 25000.– renovieren. Die aus dem Jahre 1907 stammende Waage befand sich ursprünglich bei der Vontobel Kunstverlag AG in Feldmeilen und wurde 1946 auf die Burg verlegt. (MAZ 21)

Die funktions-tüchtig renovierte Brückenwaage (1907) auf der Burg als Kulturdokument.



- Juni
- Am Pfingstsonntag gelangt die «Missa in contrapuncto à 4» des aus Böhmen stammenden Barockmeisters Heinrich Ignaz Franz Biber zu einer schweizerischen Erstaufführung während der Gottesdienste in der reformierten Kirche. Kantor Beat Schäfer und Organist Jürg Leutert haben das Werk anlässlich der Kantoreireise nach Tschechien in Kromersig entdeckt.
 - Der Old Time Jazz Club engagiert die Berner Formation «Wolverines Jazzband» für ein begeistert aufgenommenes Konzert im «Löwen».
 - Hans Reutimann, vielen Zürichsee-Zeitungslesern bekannt als Literatur-Redaktor, liest in der Gemeindebibliothek aus eigenen Werken.
 - Im Ortsmuseumskeller zeigt der Glasdesigner und Grafiker Josef Andraska seine fein empfundenen Glaskreationen.
 - Lux Brahn, die bekannte Meilemer Klarinettistin, ist zu hören in einem Serenadenkonzert auf der Hohenegg.
 - Die Sommerserenade der MGM muss einmal mehr wegen schlechten Wetters in die reformierte Kirche verlegt werden. Der grosse Applaus für das Konzert des Tonhalle-Oktetts zeigt jedoch die ungeschmälerte Freude der Zuhörerschaft.

Kunterbuntes Dorfgeschehen

- Zum 70. Male werden die 1.-August-Abzeichen verkauft. Pro Patria verwendet die diesjährige Bundesfeierspende vor allem für soziale Zwecke: Mütterhilfe und Projekte zur Hilfe gegen die Arbeitslosigkeit. Juli 1993
- «Damen suchen Kontakte zu Herren» – Fangtitel eines dubiosen Inserates im MAZ, aufgegeben von einem gewissen C. Müller aus Hamburg. Der Katalog kostet Fr. 150.–... August
- Die Bundesfeier auf dem Hohenegg-Plateau wird bei angenehmem Sommerwetter gut besucht. Die Festansprache hält Divisionär Hansruedi Sollberger, Waffenchef der Infanterie. Um 22.30 Uhr markiert ein grosses Feuerwerk den lautstarken Abschluss der patriotischen Besinnung. (MAZ 31)
- Wie eh und je auch dieses Jahr voller Chilbibetrieb auf sämtlichen Plätzen im Dorfzentrum. (MAZ 31/32)
- Falsche Fünfliber sind im Umlauf. Sie wurden im Tessin und im Bündnerland zuerst entdeckt. Imitate soll man abliefern, ohne dafür einen «Echten» zu bekommen. Wer macht mit?
- Der Meilemer Määrt ist von relativem Wetterglück begleitet. Ein dichter Besucherstrom bewegt sich zwischen dem Gemeindehaus und der Kirchgasse durch den Hüniweg. (MAZ 36) September
- Die Meilemer Mundartrockband «Filterlos» hat kein Wetterglück mit ihren «Burgfäschte»-Veranstaltungen. Trotzdem spielen im Festzelt auf Friedberg sechs Schweizer-Bands.
- Drucker und Verleger des Meilener Anzeigers, Mike Lanzlinger, organisiert einen «Leser-Alpenflug». Pilotiert wird die DC-9 der Swissair von Captain Ernst Frei. (MAZ 37)
- Die regelmässigen «Senioren Nachrichten» im MAZ dokumentieren die vielfältigen Aktivitäten und segensreichen Bemühungen der «Pro Senectute Ortsvertretungen» sowie der «Kommission für Altersfragen».
- Die «Stiftung Arbeits-Zukunft» bietet berufliche Impulse an, welche im Auftrag des KIGA geschaffen wurden. Ein Kurs dauert sechs Tage und ist auf drei Wochen verteilt. Oktober
- Betty Zeller-Hossmann, die Witwe des immer noch bekannten Kunstmalers Eugen Zeller, feiert ihren 100. Geburtstag. Sie wird zu einer Kutschenfahrt eingeladen und geniesst das Ständchen des Gemeindepräsidentenpaars Eve und Dr. Walter Landis. (MAZ 40)
- Wer stiehlt Pflanzen aus der Schulanlage Obermeilen? Wer hat Freude an gestohlenen Blumen? – Sind wir auch in Meilen so weit?
- Wunderwetter im grausam schlechten Oktober für die Suuserchilbi in Obermeilen. (MAZ 41)
- Madeleine Legler, bekannt für ihre hübschen Photoberichte im MAZ, erreicht beim Migros-Foto-Wettbewerb den ersten Rang. (MAZ 41)
- Unserer Gemeindepolizei geht ein 28jähriger Schweizer ins «Garn», weil er mit seinem Auto im Schlamm stecken bleibt. Der vorbestrafte Schurke spezialisierte sich auf Autodiebstäh-

- le, um seine durch Spielsucht entstandenen Schulden bezahlen zu können. Die Deliktsumme übersteigt Fr. 50 000.–.
- November
- Räbeliechtliumzüge werden auch dieses Jahr quartierweise von Kindergärtnerinnen und Unterstufenlehrkräften organisiert.
 - Der Herbstbazar im Alters- und Pflegeheim Meilen präsentiert eine Fülle von schönen Arbeiten, die im Verlaufe des Jahres entstanden sind.
 - Mitte November zapft der Samariterverein Meilen–Herrliberg mutigen Spendern Blut ab für das SRK unter dem Motto «Spende Blut – rette Leben!»
 - Wie soll man sich vor Verbrechern schützen? – Dienstchef Eric Landis von der Kapo Zürich informiert die Bewohner der Alterssiedlung Dollikon und Platten.
 - Die Reportage über zwei Ernstfallübungen der Feuerwehr Meilen (MAZ 46) zeigt eindrücklich, mit wieviel Einsatz für Notsituationen geübt wird.
- Dezember
- «Bsuech vom Samichlaus» erhalten rund 100 Eltern und Kinder beim Pfannenstiltreff des Eltern Vereins Meilen.
 - Die SBB melden einen Grosserfolg mit ihrer «Spottpreis-Tageskarte-Aktion» im November. Über 640 000 Bahnkunden haben die 20 Franken für eine Halbtaxkarte ausgegeben.

Kutschenfahrt zum 100. Geburtstag von Frau Betty Zeller-Hossmann, Oktober 1993.



- Januar 1994
- Mit Jahresbeginn hält der Winter Einzug auf dem Pfannenstiel, so dass wenigstens dort für einmal geschlittelt werden kann.
 - In der Nacht vom 6./7. Januar verursacht ein gewaltiger Föhnsturm zum Teil erhebliche Schäden an Gebäuden und parkierten Autos. Umgestürzte Bäume blockieren da und dort die Straßen, zum Beispiel beim Hinterburgrank, wo ein Pioniereinsatz nötig ist.
 - Die älteste Gemeindeeinwohnerin, Frau Erna Rohde, feiert in aller Stille ihren 102. Geburtstag in ihrem Feldmeilemer Heim.
- Februar
- Am 2. Februar, morgens um 04.30 Uhr wird die Feuerwehr alarmiert, weil der Westtrakt der Dorfbadi brennt. Die Seestrasse muss für den Morgenverkehr während anderthalb Stunden gesperrt werden. Die Brandursache ist unbekannt. (MAZ 5)

- Am 14. Februar kann auch Frau Gertrud Burger-Hirt im Altersheim Meilen ihren 102. Geburtstag feiern. (MAZ 7)
- Zum 20. Male organisieren die Meilemer «Söihunds-Cheibe» einen grossen Fasnachtsumzug im Dorf, nachdem sie bereits am Schüblig-Ziischtig an der 17. Kinderfasnacht teilgenommen haben. (MAZ 8)
- Dr. Beat Richner (Beatocello) tritt mit seinem Cello in der Kirche Meilen auf, um sich persönlich zu bedanken für die grosszügige Spende, die er um die Weihnachtszeit für sein Kinderspital in Kambodscha erhalten hat.
- Dreimal jährlich wird in der Klinik Hohenegg eine Ausstellung organisiert mit Bildern, die von Patientinnen und Patienten gezeichnet oder gemalt wurden.
- Vier Damen des Frauenvereins Obermeilen erfreuen die Heimbewohner auf der Platte mit dem von Elisabeth Beer geschriebenen mehrschichtigen Theaterstück «Zwischenhalt».
- Bei einem Überfall auf den Fährekiosk erbeuten zwei mit Faustwaffen eindringende, maskierte Täter rund Fr. 3100.-. Gleichzeitig wird ein anwesender Kunde beraubt. Unerkannt entkommen die mit ausländischem Akzent sprechenden Gangster.
- SPITEX ist auch in Meilen ein Thema. Darüber wird im «Löwensaal» orientiert. 130 Zuhörer lassen sich die zukünftige Zusammenarbeit von Haushilfedienst, Hauspflege und Gemeindekrankenpflege erklären.
- Im Keller des alten Sekundarschulhauses wird das «Jugendcafé Meilen» eröffnet. Als «Treffpunkt für Jugendliche» ist es am Montag- und Freitagabend bis 22 Uhr geöffnet, am Mittwoch schon von 14 Uhr an.
- In der Seeheimeranlage Obermeilen zeigt der Ornithologische Verein Meilen am Muttertagswochenende seine längst zur beliebten Tradition gewordene Jungtierschau. (MAZ 19)
- Der Privatwaldverband Meilen lehnt den Bau eines von der WAVO vorgeschlagenen Beugenbachtobelweges ab. Man will eines der letzten unerschlossenen Waldgebiete unserer Gemeinde vor Sportlern und Hunden schützen.
- Oberst Marcel Doerig leitet die Rekrutenaushebung in Meilen. (MAZ 19)
- Die Kommission für Altersfragen und die Pro Senectute-Ortsvertretung publizieren ein reichhaltiges Angebot für Senioren: Wandern, Schwimmen, Tanzen, Jassen, Plaudern und Kaffee-trinken, Werken und Turnen.
- Seit 16 Jahren (Eröffnung 1978) ist Edwin Frei Chefbademeister des Hallenbads gewesen. Nach seiner Pensionierung übernimmt sein langjähriger Stellvertreter Friedrich Wyniger den Chefposten.
- Wenn schon Ausbruch aus dem Bezirksgefängnis Meilen, dann gerade massenweise! Am 8. Juni, kurz nach 15 Uhr, entweichen zehn Häftlinge durch ein Fenster, dessen Gitterstäbe herausgesägt werden konnten... Dank aufmerksamen Nachbarn kann sofort Alarm geschlagen werden. Fünf Ausbrecher werden gefasst, während fünf weitere Delinquenten bis heute verschwunden bleiben.

März

April

Mai

Juni